



**WSV.de**

Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

## Pressemitteilung

### **Hochwasserschutzmaßnahmen an der Seebach im Bereich der Gemeinde Möhrendorf**

Nachdem bei Hochwasser der Seebach (auch wenn es ungewohnt klingt, es heißt tatsächlich „die“ Seebach) wiederholt Schäden am Damm und an der Uferwand des Main-Donau-Kanals im Unterwasser der Schleuse Erlangen aufgetreten sind, wird dieser Bereich jetzt umfassend ertüchtigt.

Bereits im März dieses Jahres wurde vor die Uferwand eine Steinschüttung eingebracht. Auch auf die Kanalböschung wurde abschnittsweise eine Lage Wasserbausteine aufgebracht. Diese Maßnahmen sichern die Bauteile gegen die hohen Wasserdrücke, die während eines Hochwassers der Seebach auftreten.

#### **Dammverstärkungen beginnen im Mai**

Als weitere Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser sind Verstärkungen und teilweise Erhöhungen des Dammes geplant. Diese Arbeiten werden zwischen Mai und Oktober 2017 ausgeführt. Während dieser Zeit wird eine ökologische Baubegleitung durchgeführt.

Geplant und durchgeführt werden die Maßnahmen vom zuständigen Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Nürnberg.

#### **Sperrung des Regnitz Radweges im Baubereich erforderlich**

Für die Bauzeit ist eine Sperrung des Radweges erforderlich, eine Umleitung ist ausgeschildert.

Der vorhandene Weg wird zum Teil komplett abgetragen und zum Ende der Bauarbeiten von Grund auf neu hergestellt.

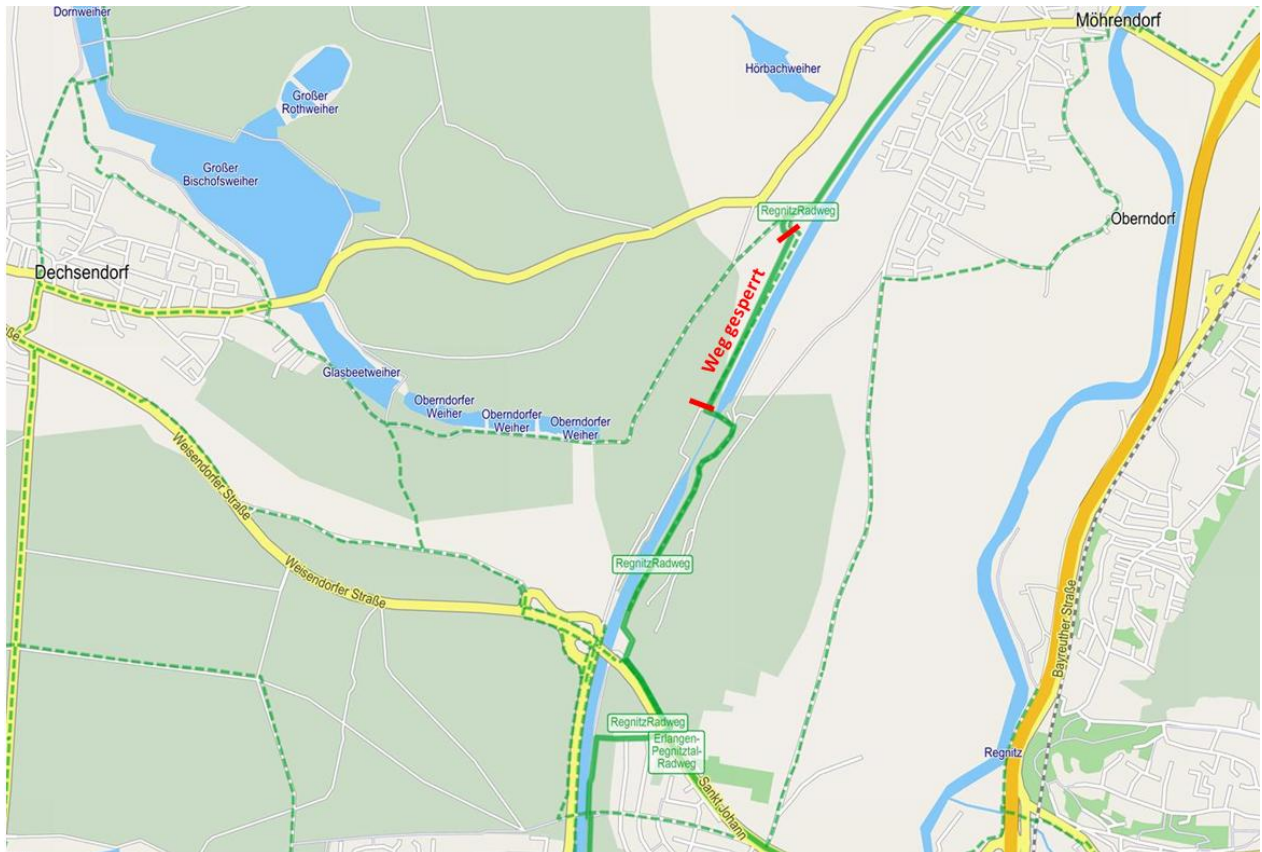
**Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsamt Nürnberg**  
Marienortgraben 1  
90402 Nürnberg

**Mein Zeichen**  
P-231.2-Hau/3 P

**Datum**  
26. April 2017

**Jens Böldicke**  
Telefon 0911 2000-410  
Telefax 0911 2000-101

Zentrale 0911 2000-0  
Telefax 0911 2000-101  
wsa-nuernberg@wsv.bund.de  
www.wsa-nuernberg.wsv.de



Kartendarstellung der Bayerischen Vermessungsverwaltung

### **Dammsicherheit ist Daueraufgabe**

Auch nach der baulichen Sicherung überwachen die Dammeobachter des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes den Zustand der Dämme bei regelmäßigen Kontrollgängen. Sie achten auf Wühltierbauten, messen Grundwasserstände und erkennen selbst leichte Veränderungen. Diese Kombination aus baulicher Sicherung und regelmäßiger Überwachung bietet einen umfassenden Schutz.

Ansprechpartner:

Jens Böldicke      Tel.: 0911/2000-413

Ingrid Warm      Tel.: 0911/2000-410